

## Veranstaltungsort



Sächsische Akademie der  
Wissenschaften  
Villa Klinkhardt  
Karl-Tauchnitz-Straße 1  
04107 Leipzig

## Anfahrt

### Öffentlicher Nahverkehr

**Tram 8**, Richtung Miltitz (Haltestelle „Neues Rathaus“),  
Abfahrt: Bahnhof Ostseite

**Tram 9**, Richtung Markkleeberg-West (Haltestelle „Neues  
Rathaus“), Abfahrt: Bahnhof Westseite

**Bus 89**, Richtung Connewitz/Kreuz (Haltestelle „Neues  
Rathaus“), Abfahrt: Goethe-Straße



## Veranstalter & Unterstützer

Technische Universität Chemnitz  
Professur Politische Theorie und Ideengeschichte

Forschungsstelle für Zeitgeschichte in Hamburg (FZH)

Sächsische Akademie der Wissenschaften zu Leipzig (SAW)



TECHNISCHE UNIVERSITÄT  
CHEMNITZ



Sächsische Akademie der Wissenschaften  
zu Leipzig

STAATSMINISTERIUM  
FÜR WISSENSCHAFT  
UND KUNST



Freistaat  
SACHSEN



## Vermessungen einer Intellectual History der frühen Bundesrepublik

30. November –  
1. Dezember 2017  
Leipzig

*intellectual history*  
der Bundesrepublik

# Zur Tagung

Die Tagung überblickt die Forschungen zu einer Intellectual History der frühen Bundesrepublik. Dabei überprüft sie das Konzept selbst und diskutiert neuere Ergebnisse und Perspektiven. Intellectual History fragt nicht nach „ewigen“ Ideen, sondern analysiert dynamische Wechselbeziehungen zwischen verschiedenen Wissensformen und ihre Verknüpfung mit sozialen, politischen, ökonomischen und kulturellen Praktiken.

Im Zentrum stehen disparate Denk- und Rollenmuster, die intellektuellen Produzenten, Streiter und Diskurse sowie ihre Kommunikations- oder Generationsnetze. Aufgrund dieser programmatisch interdisziplinären Ausrichtung sollen auf der Tagung neben Historikern und Politikwissenschaftlern auch Philosophen, Soziologen, Literaturwissenschaftler und Kulturwissenschaftler miteinander ins Gespräch kommen.

Es treffen sich namhafte Experten und Nachwuchswissenschaftler, um neue Projekte zu einer intellektuellen Geschichte der jungen Bundesrepublik vorzustellen.

Das Forschungsfeld gliedert sich in fünf Schwerpunkte:

1. Ideologien im politisch-gesellschaftlichen Wandel
2. Staatsbegründung und Streitbarkeit
3. (Geistes-)Wissenschaft zwischen Ideologie und Eigenlogik
4. Biografien zwischen Erfahrung und Erwartung
5. Materialität und Organisation intellektueller Öffentlichkeit.

Die Teilnahme ist kostenfrei.  
Um eine Anmeldung wird gebeten.  
Kontakt: sekretariat@saw-leipzig.de

# Donnerstag, 30. November 2017

## Begrüßung und Einführung

**14 Uhr**  
Alexander Gallus | Chemnitz

**14.15–15.30 Uhr**  
**Keynote: Der Zwang zur Parteinahme. Die Intellektuellen im Frontstaat des Kalten Krieges**  
Axel Schildt | Hamburg

## 1. Ideologien im politisch-gesellschaftlichen Wandel

**15.30-17.00 Uhr**  
Moderation: Thomas Kroll | Jena

**Konservatismus in Legitimationsnöten. Westdeutsche Suchbewegungen in den 1950er und frühen 1960er Jahren**  
Martina Steber | München

**Liberalismus jenseits des kaltkriegerischen Konsenskits**  
Jens Hacke | Halle

**Sozialismus im Spannungsfeld von Staatsdoktrin, Antikommunismus und radikaler Utopie**  
Philipp Kufferath | Bonn

## 2. Staatsbegründung und Streitbarkeit

**17.30-19.00 Uhr**  
Moderation: Dirk van Laak | Leipzig

**Der Republikanismus der Gründer. Die Verfassungsdebatten der ersten Jahre**  
Marcus Llanque | Augsburg

**Diskutieren lernen oder die Entdeckung der guten Kontroverse**  
Friedrich Kießling | Eichstätt

**Streitbare Demokratie als Weimar-Antidot**  
Michael Dreyer | Jena

# Freitag, 1. Dezember 2017

## 3. (Geistes-)Wissenschaft zwischen Ideologie und Eigenlogik

**9.00-11.00 Uhr**  
Moderation: Hubertus Buchstein | Greifswald

**Die Persistenz staatsrechtlicher Probleme in der Politikwissenschaft: Franz L. Neumann und Karl Loewenstein**  
Frank Schale | Chemnitz

**Soziologen und Psychologen mit Realitätsdrang?**  
Karl-Siegbert Rehberg | Dresden

**Geschichtsphilosophische und ästhetische Grundlagenkonflikte: Prüfstein Heine**  
Hendrikje Schauer | Marbach

**Historiker entdecken die Geschichte der eigenen Zeit**  
Jan Eckel | Tübingen

## 4. Biografien zwischen Erfahrung und Erwartung

**11.30-13.30 Uhr**  
Moderation: Maren Möhring | Leipzig

**Medienstar und Kauz? Arnold Bergstraesser in der frühbundesrepublikanischen Öffentlichkeit**  
Sebastian Liebold | Chemnitz

**Ausgegangene Erwartung. Max Horkheimer in Montagnola**  
Magnus Klaue | Leipzig

**Ein „Wunderkind der deutschen Soziologie“? Ralf Dahrendorf in den fünfziger Jahren**  
Franziska Meifort | Oldenburg

**„Die Masse - das sind wir.“ Jürgen Habermas' demokratietheoretische Einsatzstelle in der frühen Bundesrepublik**  
Roman Yos | Potsdam

## 5. Materialität und Organisation intellektueller Öffentlichkeit

**14.30-16.00 Uhr**  
Moderation: Alexander Gallus | Chemnitz

**Die „Pravda der Bourgeoisie“. Die F.A.Z. als neues konservatives Leitmedium?**  
Peter Hoeres | Würzburg

**Zur Publizistik der Neuen Linken um 1960**  
Moritz Neuffer | Berlin

**Offensiven oder Refugien? Publizistische Projekte im deutschen Katholizismus 1945-1970**  
Stefan Gerber | Jena